HOCHSCHULE FÜR
Agrar- und Umweltpädagogik
Eigene Rechtspersönlichkeit



Optionen der Wertschöpfung am Bauernhof

Diversifizierung als strategische Betriebsoption in der Landwirtschaft

"Neue Standbeine" – Zukunftsfitte Landwirtschaft mit Anbau- und Erwerbsalternativen

12. November 2026, Nicole Prop

LEADER-Region DONAU NÖ-MITTE

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der Europäischen Union

Umsetzungsprojekt im Rahmen der Vision 2028+

HOCHSCHULE FÜR Agrar- und Umweltpädagogik
Eigene Rechtspersönlichkeit

- Vision 2028+: Gemeinsam Zukunft gestalten. Ideen säen – Vielfalt und Erfolg ernten!
- 7 Handlungsfelder. Zielbild Handlungsfeld 4:

  Immer mehr Betriebe haben durch **zukunftsfähige innovative Produkte und Dienstleistungen** alternative Einkommensquellen erschlossen und ihre betriebliche **Wertschöpfung und Wirtschaftlichkeit** erhöht.

  Es ist gelungen, den **Arbeitsplatz Bauernhof** auch für künftige Generationen attraktiv zu gestalten und mehr bäuerlichen Familienbetrieben eine **Zukunftsperspektive** und eine hohe **Lebensqualität** zu ermöglichen.
- LE-Projekt (78-02): „Bildungsinitiative Diversifizierung – (neue) Wertschöpfungsstrategien für die multifunktionelle Landwirtschaft in Österreich“.
- Projektlaufzeit: Mai 2024 – Dez. 2026, Recherche und Analyse (Phase 1). Umsetzung gemeinsam mit LKs und LFIs ab Jan. 2027 (Phase 2).
- Projektpartnerinnen und Partner: LKs, LFIs, ARGE Bäuerinnen, Bio-Austria, Landjugend.





Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union

Warum geht‘s im Projekt?

HOCHSCHULE FÜR Agrar- und Umweltpädagogik
Eigene Rechtspersönlichkeit

Projektziele

- Erhalt der **multifunktionalen Landwirtschaft**.
- Stärkung der **wirtschaftlichen Position** von Bäuerinnen und Bauern.
- **(Weiter) Entwicklung** innovativer **Bildungs- & Beratungsangebote** zur Diversifizierung.
- Sicherung und Schaffung von **Arbeitsplätzen**, Stärkung der **regionalen Wirtschaft.**
- **Bewusstseinsbildung** für Diversifizierung im ländlichen Raum (**inner- und außeragrarisch**) stärken.
- Förderung interdisziplinärer und **systemübergreifender Zusammenarbeit**.
- **Chancengleichheit** im ländlichen Raum stärken.

Projektfokus

- **Recherche & Analyse** bestehender und neuer Diversifizierungsformen im D-A-CH-Südtirol.
- **Bedarfserhebung** zu Diversifizierungsformen in Österreich.
- **Handlungsempfehlungen** für Bildungsangebote und Beratungsstrukturen in Österreich.
- Aufbau und Umsetzung eines **Stakeholder-Forums** zur Diversifizierung in Österreich.
- **Mapping** relevanter AKIS-Akteurinnen und Akteuren im Bereich Diversifizierung in Österreich.
- Entwicklung einer **Diversifizierungsstrategie 2028+** für Österreich

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union

Warum ist das Projekt so wichtig?

HOCHSCHULE FÜR Agrar- und Umweltpädagogik
Eigene Rechtspersönlichkeit

Herausforderungen

- Landwirtschaft **stark vom Klimawandel betroffen,** zunehmende Trockenperioden und Wetterextreme.
- Verändernde **Markt- und Konsumdynamiken,** starker Wettbewerb (Globalisierung, Handelsabkommen).
- **Nachfolger-Problematik**.
- Hoher **Anpassungs- und Innovationsdruck** auf Betriebe.





Es braucht!

- Entwicklung **innovativer und zukunftsfähiger Betriebsstrategien**.
- Stärkung der **betrieblichen Resilienz**.
- Anpassung von **Geschäftsmodellen an Klima & Ökologie**.
- Erkennen neuer **Chancen und unternehmerischer Potenziale**.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union

Auf was ist zu achten?

- Diversifizierung ist **kein einheitlicher Entwicklungsprozess** und führt daher zu unterschiedlichen Bildungs- und Beratungsbedarfen (Neueinstieg, Weiterentwicklung, Reaktivieren oder Neuausrichtung)
- Unterschiedliche Sichtweisen bei den Betrieben: **„Diversifizierung wird künftig überhaupt erst die Urproduktion ermöglichen.“** (CH) vs. **„Bevor man zusperrt, diversifiziert man halt.“** (D)
- **Ergänzen statt neu erfinden**: auf Bestehendem aufbauen und Angebote erweitern.
- **Mehr Vernetzung,** bessere Kommunikation und stärkere interdisziplinäre Zusammenarbeit.
- Zentrale Frage: **Wie können wir gemeinsam (auch im Schulwesen) Bildungs- und Beratungsangebote besser abstimmen, erweitern und vernetzen, um Diversifizierung als strategische Betriebsentwicklungsoption zu stärken?**
- **Lernen die gesellschaftlichen Trends zu nutzen,** damit die kleinstrukturierte, multifunktionale Landwirtschaft zusätzliche Wertschöpfung generieren kann.

„Leidenschaft und Wirtschaftlichkeit wäre das Ziel in der Diversifizierung.“
(Aussage Gruppendiskussion Südtirol, Okt. 2024)

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union

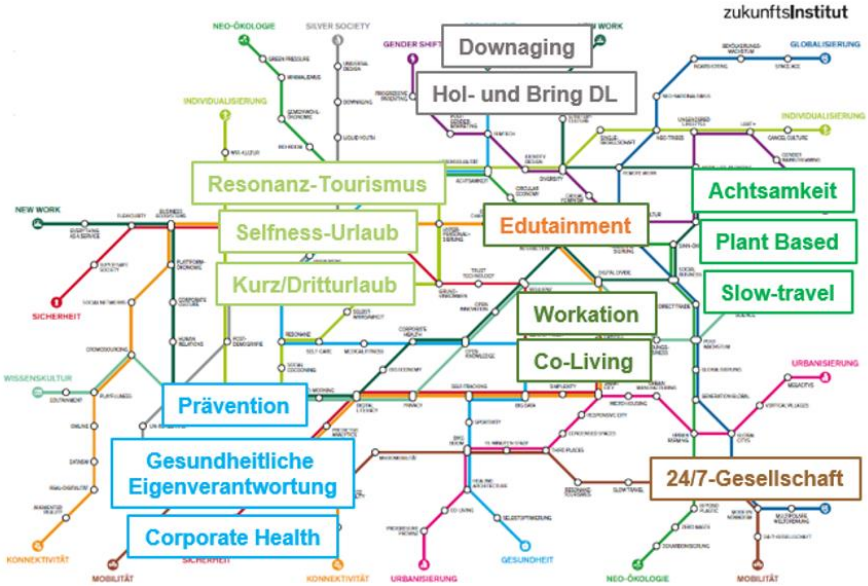
Auf was ist zu achten?

HOCHSCHULE FÜR
Agrar- und Umweltpädagogik
Eigene Rechtspersönlichkeit

Zukunftstrends

Wo kann die Landwirtschaft sinnvoll aufspringen!





Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der Europäischen Union

Zielbild Diversifizierung in der Landwirtschaft

Diversifizierung als **strategische Betriebsoption** stärken zu verankern. Kein Nischenthema mehr, auch nicht in den Gremien.



© www.eilbote-online.com

=



© www.nirosta.at

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land – Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der Europäischen Union

Zielbild Diversifizierung in der Landwirtschaft

Diversifizierung als **strategische Betriebsoption** stärken zu verankern, bedeutet:

Innerhalb der Landwirtschaft

Diversifizierungsinitiativen untereinander (Bsp.):

Urlaub am Bauernhof · Gutes vom Bauernhof · AMA Genuss Region · Schule am Bauernhof · greencare · Seminar Bäuerinnen

Relevante Abteilungen innerhalb LKs

lk Bäuerinnen Österreich — Beratung, Betriebswirtschaft, Recht, Förderwesen, QM, …

LFIs — LFI — Schulen — LFS+BS — HBLA

Aber auch: Landjugend Österreich · MR · Lebensqualität Bauernhof · Gut zu wissen! · Bio Austria · etc.

Vernetzungsknoten

Außerhalb der Landwirtschaft



Externe Expert:innen: Marketing, Finanzierung, Raumordnung, Steuerberatung, QM, Forschung, Wissenschaft …., aus anderen Branchen: Tourismus, Gastro, Logistik, Ernährung, Gesundheit, Kultur, Handwerk, Soziales …

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land – Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union

Was bis jetzt geschah?
Recherche- und Analysephase (knapp 1.000 Kontakte)

HOCHSCHULE FÜR Agrar- und Umweltpädagogik
Eigene Rechtspersönlichkeit

Output

- 5 Berichte
- 5 Facts-Sheets
- 2 Stakeholder-Foren, 2 Podcasts
- AKIS-Diversifizierung
- 11 Good-Practices „Mein Hof - Mein Weg“
- Teilnahme Thematische AG, Diversifizierung, 4. Feb. 2026 Brüssel

„Diversifizierung betrifft nicht nur die Angebote, viel wichtiger es betrifft die Identität. In globalisierten und standardisierten Märkten wird Identität zu einem wichtigen Diversifizierungsfaktor.“
(Aussage Jacopo Goracci, Landwirt, Italien. EU CAP Network, Brüssel, Feb. 2026)













MEIN HOF MEIN WEG

netzwerk zukunftsraum land

EU CAP NETWORK

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land – Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union

Betriebsbesuche (Auszug)
Recherchephase

Schweiz

- Biologische Landwirtschaft mit Direktvermarktung im Kanton Zürich, Nordosten der Schweiz.
  - Zwei Kreativköpfe, 1 Quereinsteiger mit Netzwerk aus der Wirtschaft.
  - Produkte, Verpackungen und Marketing entstehen gemeinsam mit Familie, Freundinnen, Freunde und Kundinnen, Kunden.
  - Smarte Logistiklösungen (Abholstationen, Webshop).
  - Landwirtschaft plus Begegnung, Erleben & saisonale Angebote.
  - Lagerfähige, veredelte Produkte. Convenience-Produkte, die gesund und schnell zubereitet werden können.








BIO-HOFWERK™
SARA + PATRICK

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land – Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union

Betriebsbesuche (Auszug)
Recherchephase

Südtirol

- Wein- und Obstbau Biobetrieb mit einer Neuausrichtung im Bereich der regenerativen Landwirtschaft, Kreislaufwirtschaft, Agroforst, Gemüseanbau in Bozen, Südtirol.
  - Monokultur aufbrechen.
  - Neue Systeme für neue Zeiten. Marktgärtnerei: Belieferung der Spitzengastronomie in Bozen.
  - Gründung einer Akademie mit anderen Betrieben zur unabhängigen Weitergabe von Wissen in den Bereichen regenerativen Landwirtschaft, Kreislaufwirtschaft, Agroforst und Marktgärtnerei.

„Diversifizierungsbetriebe sind die Pioniere des Wandels.“
(Aussage Kongress Diversifizierung LfL, Okt. 2026)








Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land – Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union

Betriebsbesuche (Auszug)
Recherchephase

Österreich

- Nahversorgergenossenschaft in Oberösterreich.
  - Produkte von Landwirtinnen und Landwirte aus der Region, möglichst Bioqualität.
  - Die Bevölkerung unterstützt die Idee.
  - Weniger Einkaufsfahrten: klimafreundlich und seniorengerecht.
  - Vorrausetzung ist ein Warenwirtschafts- und Logistiksystem für den ländlichen Raum mit aktiver Einbindung der Bäuerinnen und Bauern.
  - Der Mitmach-Supermarkt – Nahversorgung und sozialer Treffpunkt in einem!










Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union

Was bis jetzt geschah?
Auszug Telefonumfrage

Telefonbefragung
Februar 2025
Durchführung
Marktforschungsinstitut
KeyQUEST

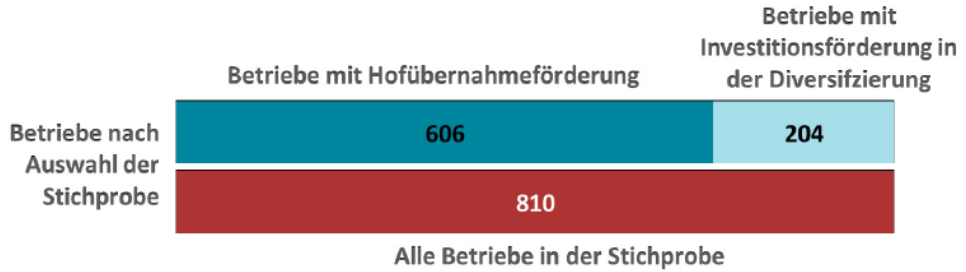
810 Betriebe

Analyse der div. Betriebe: Struktur, Zufriedenheit, Weiterbildung & Beratung

Erfolgsfaktoren in der Diversifizierung aus Sicht der Landwirtinnen und Landwirte

Überlegungen für neue Geschäftsideen oder Zusatzleistungen bestehender Angebote

Stichprobe:



Quellen und Inspirationen für neue Geschäftsideen und Zusatzleistungen

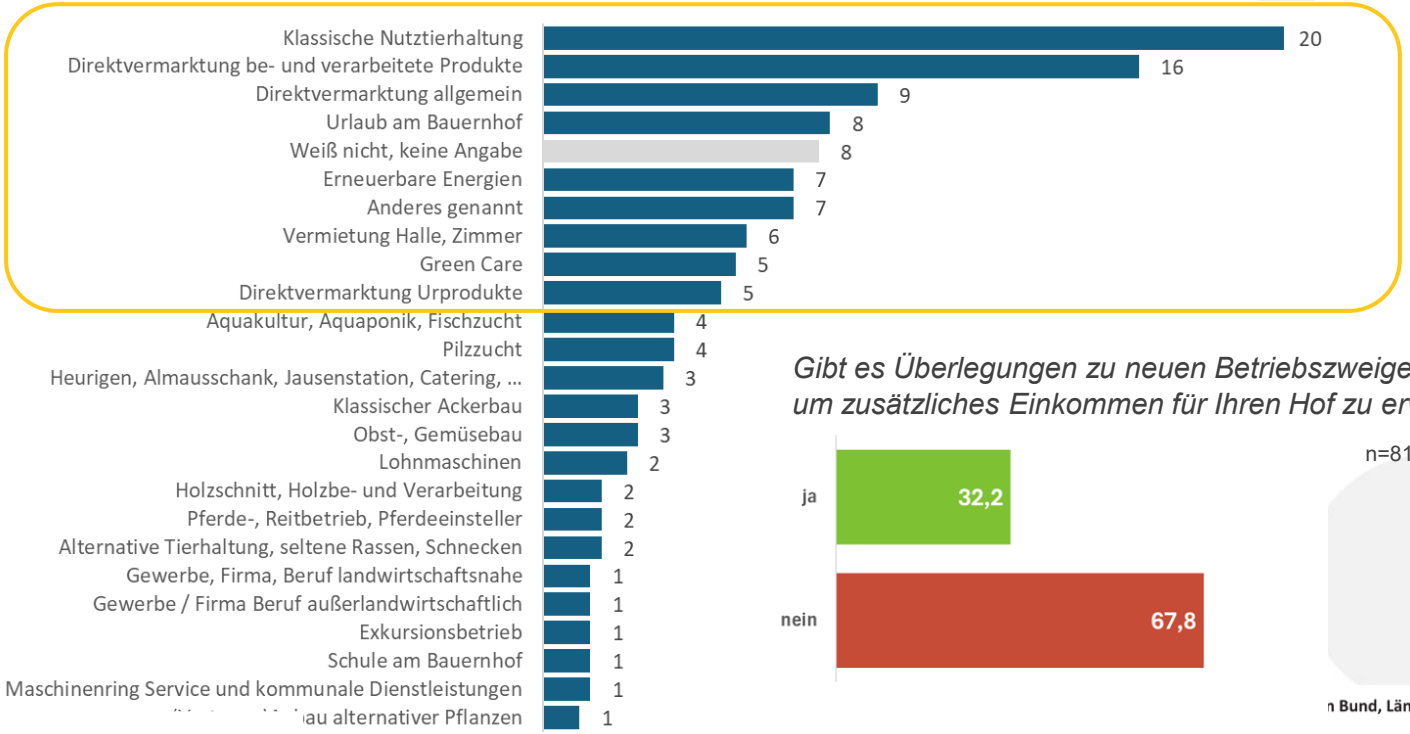
Präferierte Inhalte und Formate zur Weiterbildung und Beratung von neuen Ideen

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land – Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union

Ergebnisse Telefonumfrage (Auszug)

HOCHSCHULE FÜR Agrar- und Umweltpädagogik
Eigene Rechtspersönlichkeit

Neue Aktivitäten:



n=304, Zustimmung in %

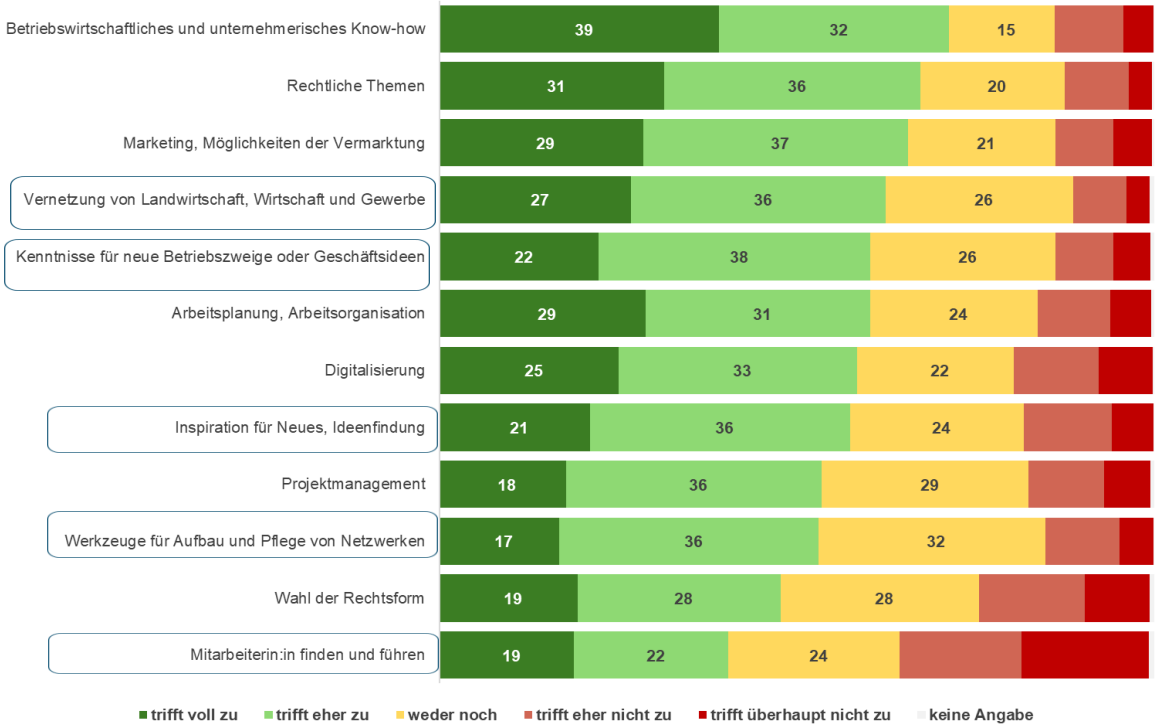
Gibt es Überlegungen zu neuen Betriebszweigen oder Geschäftsideen, um zusätzliches Einkommen für Ihren Hof zu erwirtschaften?

n=810, Zustimmung in %

n Bund, Ländern und Europäischer Union
Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union

Ergebnisse Telefonumfrage (Auszug)

Präferierte Inhalte Weiterbildung & Beratung Diversifizierung:



Alle DIV-Betriebe, n=810, Zustimmung in %

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land – Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union

Was bis jetzt geschah?
Ableitung Maßnahmen

- Zwischen **März und Juni 2026** fanden 6 Workshops mit 83 Expert:innen aus Österreichstatt
- **Priorisierung der Bedarfe**
- Erarbeitung von **Handlungsempfehlunge**n für Landwirt:innen und Berater:innen
- Ableitung konkreter **Maßnahmen** im Bereich Bildung und Beratung

„Erfolgreiche Diversifizierung entsteht dort, wo Wissen geteilt, Erfahrungen vernetzt und neue Perspektiven zugelassen werden.“
(Aussage Einzelinterview, Okt. 2025)

- Bedarfe adressieren 3 Kernprobleme:
  1. **Markt**problem: zu geringe Kundenorientierung
  2. **Kompetenz**problem: fehlende Umsetzungsfähigkeit für Diversifizierung
  3. **System**problem: Rahmenbedingungen sind nicht gut aufeinander abgestimmt, auch im Bereich Beratung und Förderwesen
- Wie können erfolgreiche Ansätze entstehen, umgesetzt und systemisch wirksam werden (Transformation)?
  - **Scaling Out** (horizontale Skalierung): Übertragung erfolgreicher Diversifizierungsmodelle auf weitere Betriebe und Regionen
  - **Scaling Up** (vertikale Skalierung): Integration von Diversifizierung in Politik, Förderlogiken und Rahmenbedingungen
  - **Scaling Deep** (tiefe Skalierung): Verankerung von Diversifizierung in Einstellungen, Wertehaltung und Selbstverständnis



6. Bericht

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land – Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union

Nächste Schritte

- Empfehlungsschreiben „Diversifizierung sichtbar machen“
- Strategiepapier „Diversifizierung 2028+ – Zielbild und Handlungsempfehlungen für Bildung und Beratung“
- **Erste Umsetzungsschritte ermöglichen**: Geplante Förderanträge im Rahmen der aktuellen GAP sollen bis Mai 2029 erste konkrete Maßnahmen zur Umsetzung der Strategie „Diversifizierung 2028+“ ermöglichen.
- **Diversifizierung in der nächsten GAP-Förderperiode verankern**: Sicherstellen, dass Diversifizierung auch in der GAP 2028–2034 weiterhin als strategische Priorität berücksichtigt wird

„Diversifizierung endet nicht am Hof. Sie beginnt mit einer unternehmerischen Entscheidung am Hof, aber erfolgreich wird sie häufig erst durch die richtigen Netzwerke nach außen.“ (Aussage Workshop, Juni 2026)

Podcast Farm Up Talk über Diversifizierung und Wertschöpfung am Hof
Spotify Link: https://open.spotify.com/episode/4pzbWtzWEPUF7J3jLUtTjT
YouTube Link: https://youtu.be/5Ra2n3fAe38

Wie schafft Diversifizierung neue Perspektiven für landwirtschaftliche Betriebe?
Podcast „Hörndl, Körndl & Co: https://open.spotify.com/episode/02Cb3lXBAOHFalBHBqPwfU?si=62149215983d43af

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land Gemeinsame Agrarpolitik Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union

HOCHSCHULE FÜR
Agrar- und Umweltpädagogik
Eigene Rechtspersönlichkeit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Es geht um Ergänzung um Erweiterung,
um Stärkung der Diversifizierung,
um interdisziplinäres Brückenbauen!



+43 (0) 699 1 923 50 80 | nicole.prop@haup.ac.at |

https://www.haup.ac.at/projekte/bildungsinitiative-diversifizierung

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der
Europäischen Union